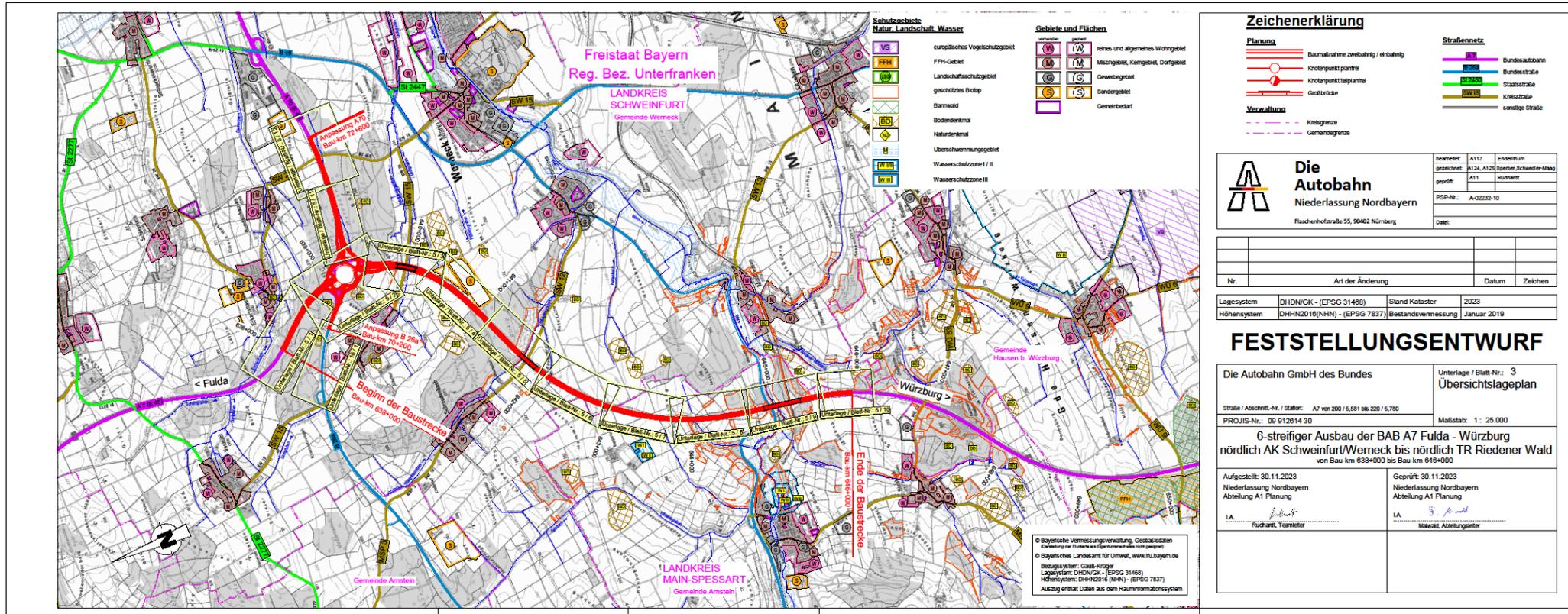


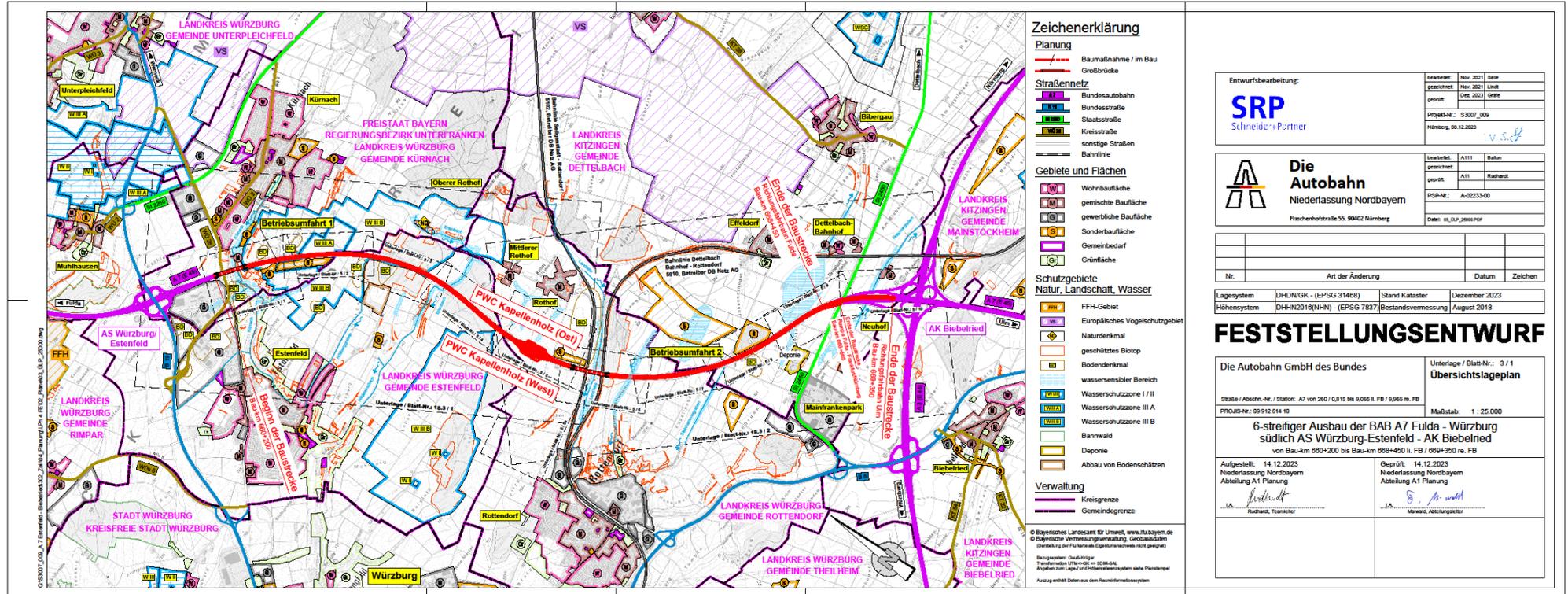
Sechsstreifiger Ausbau der Bundesautobahn A 7 (Fulda – Würzburg) im Abschnitt nördlich Autobahnkreuz Schweinfurt/Werneck bis nördlich Tank- und Rastanlage Riedener Wald



Die Gesamtlänge der Maßnahme beträgt 10,4 km einschließlich der Längen der ausbaubedingten Anpassungen an der A 70 sowie der B 26a und sieht für die A 7 einen neuen, zweibahnigen, sechsstreifigen Querschnitt mit 14,50 m Fahrbahnbreite je Richtungsfahrbahn vor.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Arnstein, Binsbach, Gänheim und Schwebenried (alle Stadt Arnstein), Eckartshausen, Egenhausen, Eßleben, Ettlleben, Mühlhausen, Rundelshausen, Schleerieth, Schnackenwerth, Schraudenbach, Stettbach, Vasbühl, Werneck und Zeuzleben (alle Markt Werneck), Oberlauringen (Markt Stadtlauringen), Oberleinach (Gemeinde Leinach), Weipoltshausen und Jeusing (beide Gemeinde Üchtelhausen), Forst Ostheim v. d. Rhön (Gemeinde Ostheim v. d. Rhön), Erbshausen, Hausen und Rieden (alle Gemeinde Hausen b. Würzburg), Kronungen (Gemeinde Poppenhausen), Oberwerrn (Gemeinde Niederwerrn), Euerbach, Obbach und Sömmersdorf (alle Gemeinde Euerbach), Geldersheim (Gemeinde Geldersheim), Brebersdorf und Kaisten (beide Gemeinde Wasserlosen), Bergrheinfeld (Gemeinde Bergrheinfeld), Waigolshausen (Gemeinde Waigolshausen), Bergtheim und Opferbaum (beide Gemeinde Bergtheim), Burggrumbach, Hilpertshausen und Unterpleichfeld (alle Gemeinde Unterpleichfeld), Mühlhausen (Gemeinde Estenfeld) und Maidbronn (Markt Rimpar) beansprucht.

Sechsstreifiger Ausbau der Bundesautobahn A 7 im Abschnitt südlich Anschlussstelle Würzburg/Estenfeld bis Autobahnkreuz Biebelried



Die Gesamtlänge der Maßnahme beträgt rund 9,15 km und sieht einen neuen, zweibahnigen, sechsstreifigen Querschnitt mit 14,50 m Fahrbahnbreite je Richtungsfahrbahn vor. Aufgrund des stark gestiegenen Verkehrsaufkommens werden zur Sicherung des Bedarfs an ausreichendem Parkraum für LKW und PKW die kleinen Rastplätze ohne sanitäre Anlagen zurückgebaut und dafür die beidseitige PWC-Anlage Kapellenholz neu errichtet.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Kürnach (Gemeinde Kürnach), Rottendorf (Gemeinde Rottendorf), Effeldorf und Bibergau (Stadt Dettelbach), Heidingsfeld (Stadt Würzburg), Oberaltertheim (Gemeinde Altertheim, Verwaltungsgemeinschaft Kist), Estenfeld (Gemeinde Estenfeld, Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld) sowie Sulzfeld am Main (Gemeinde Sulzfeld, Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen) beansprucht.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Heubach (Gemeinde Kalbach, Hessen), Mottener Forst-West und Speicherz (Gemeinde Motten), Römershager Forst-Nord (gemeindefreies Gebiet, Landkreis Bad Kissingen), Schondra und Geiersnest-Ost (Markt Schondra, Verwaltungsgemeinschaft Bad Brückenau) sowie Volkers (Stadt Bad Brückenau) beansprucht.